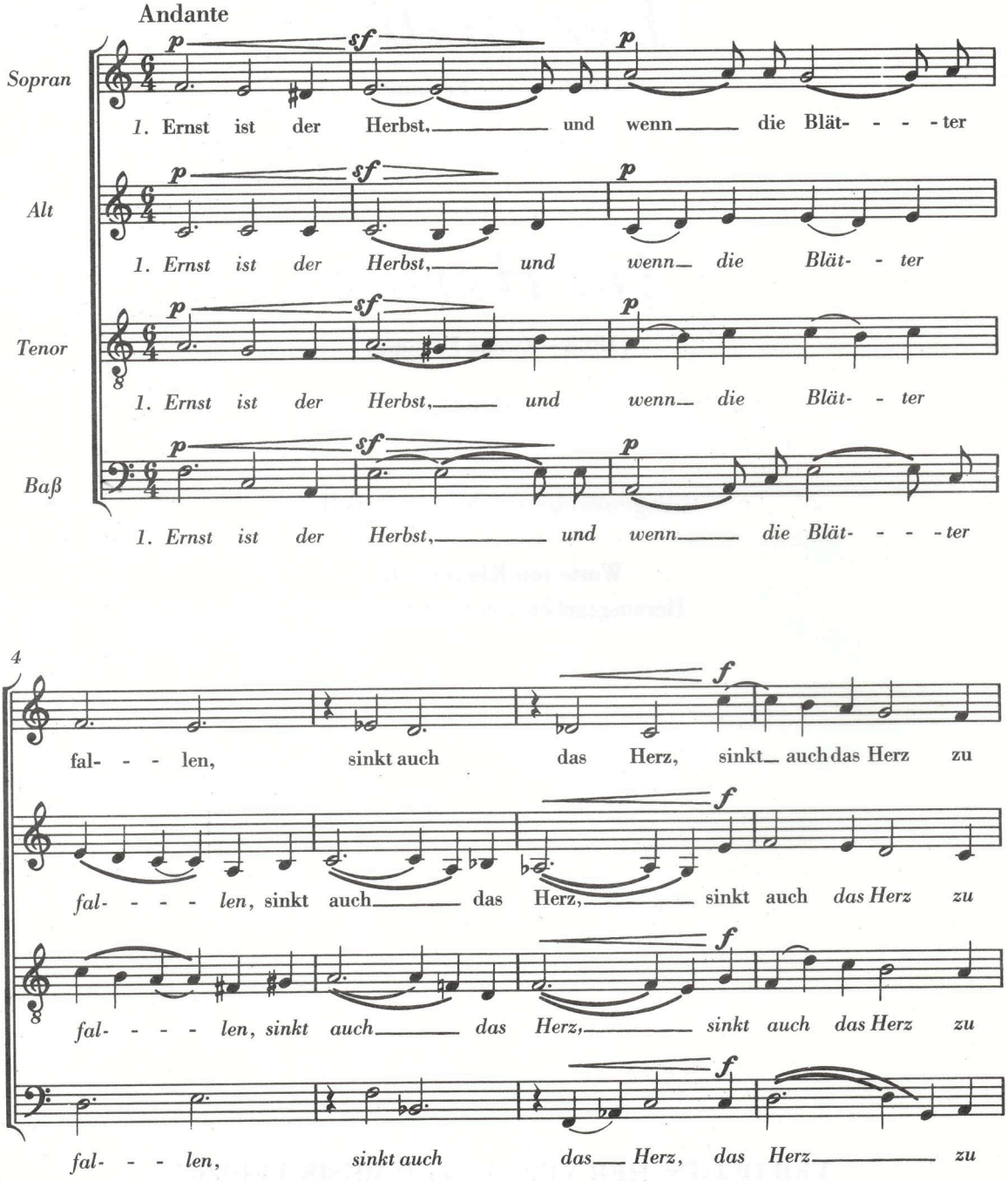
Der Herbst

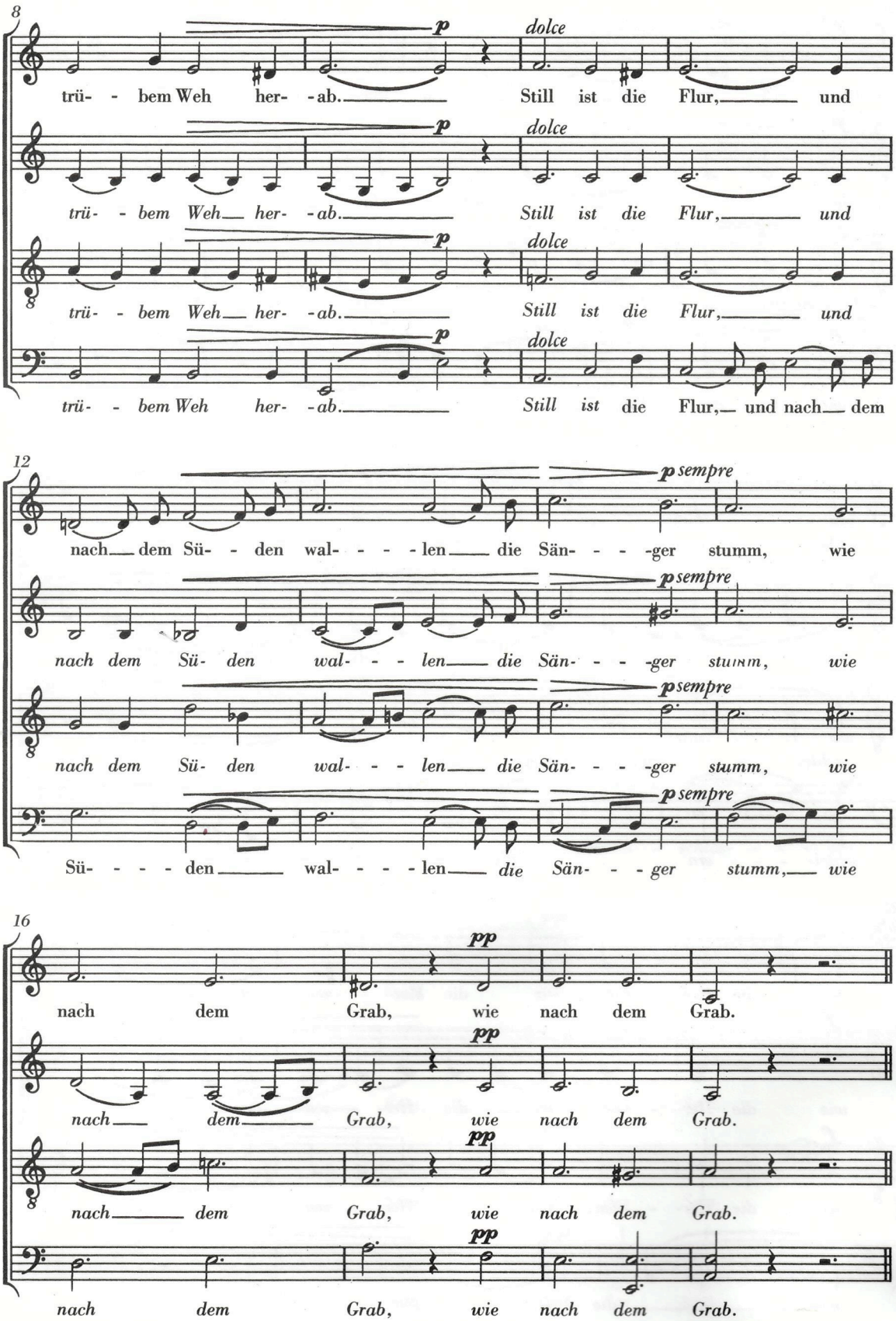
Klaus Groth

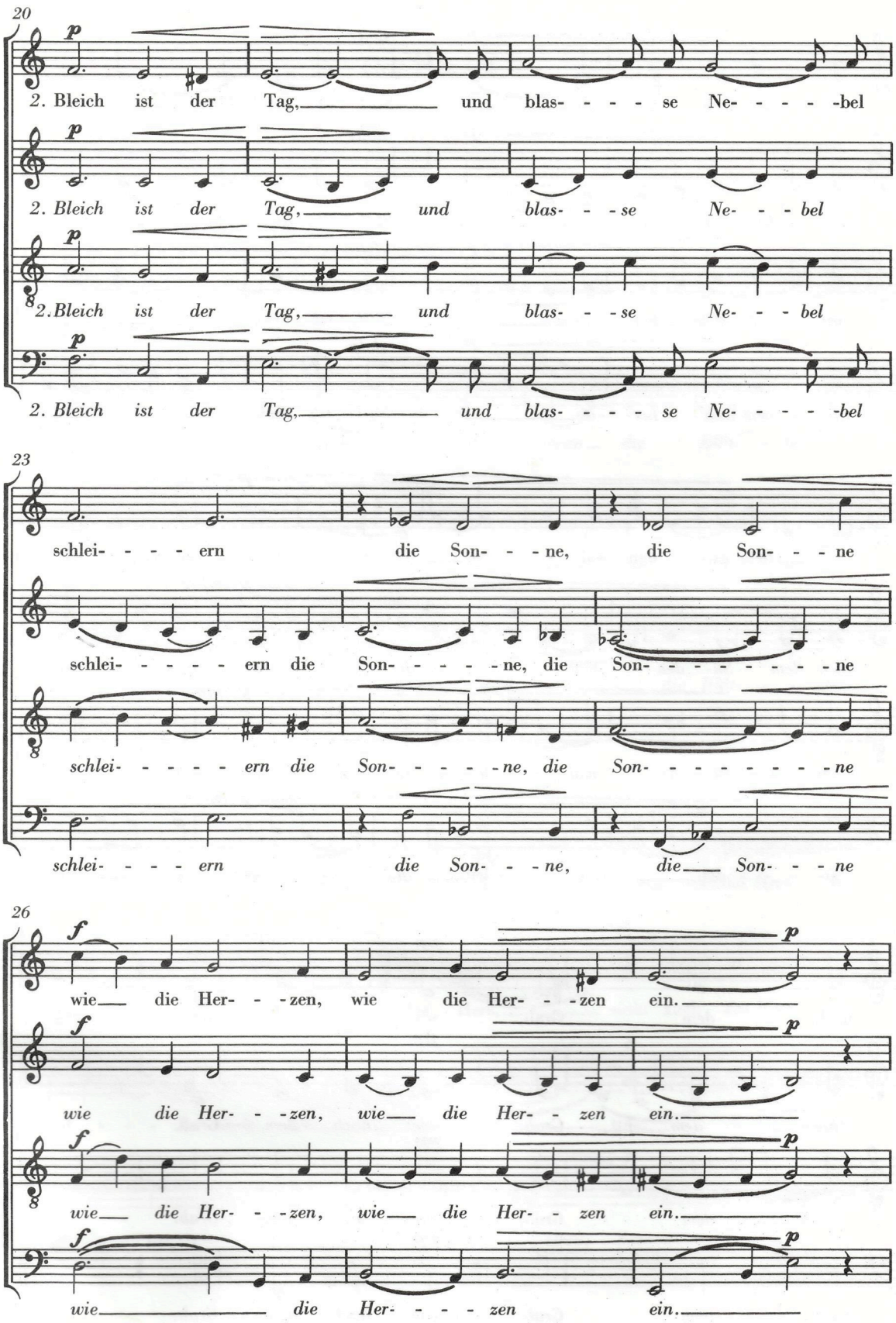
Johannes Brahms
Erste Fassung von 1886

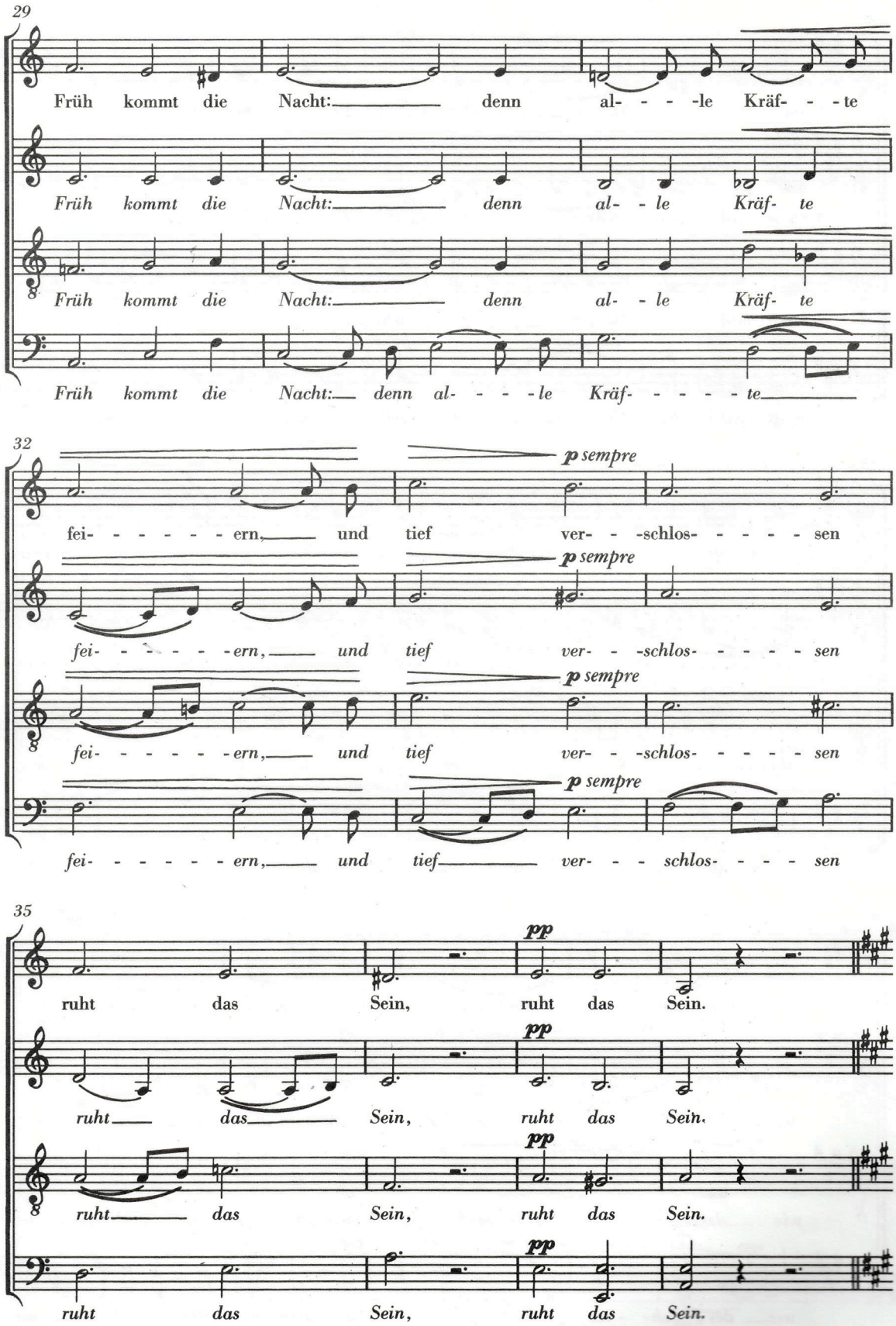


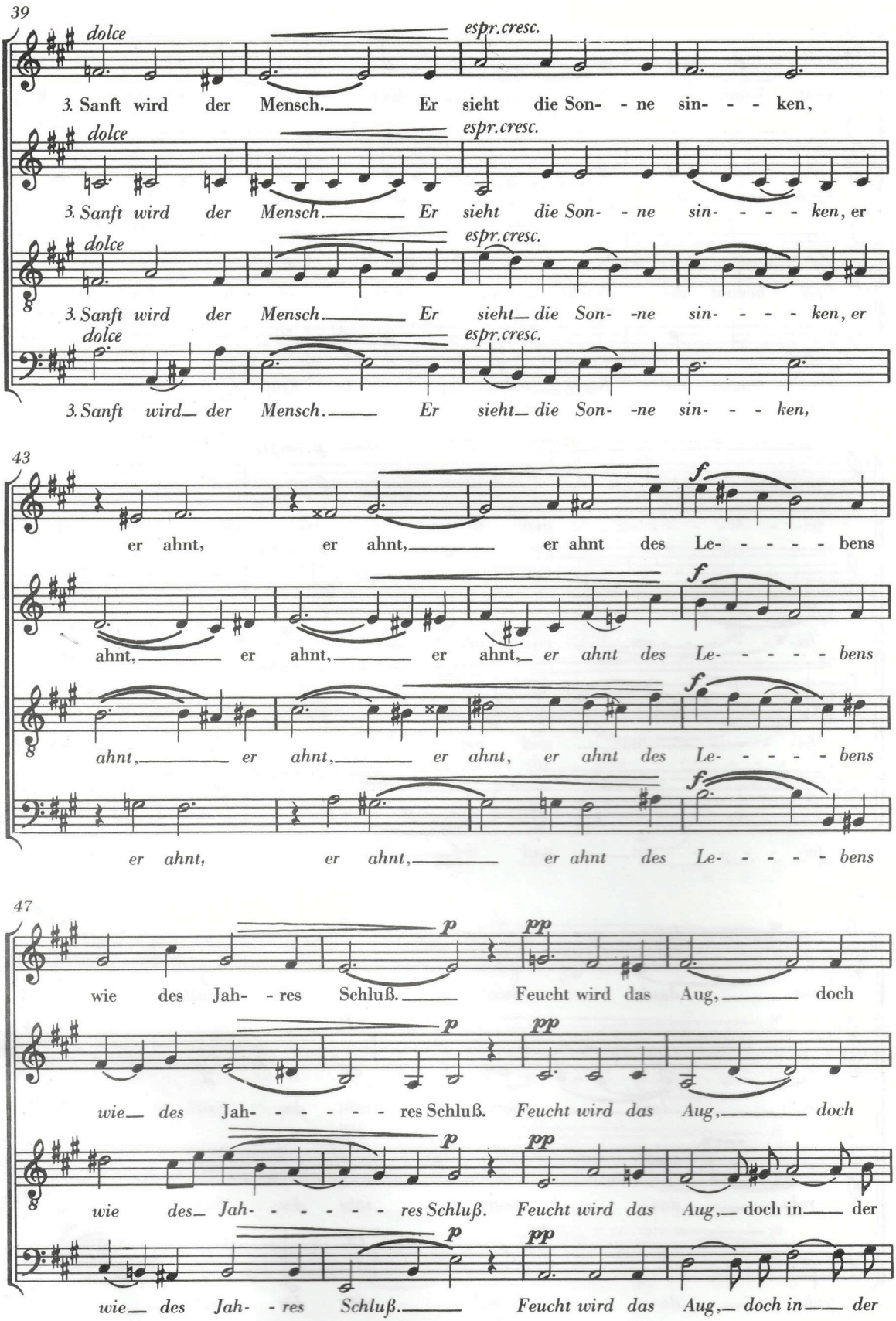
DVfM 7681/BA 19322

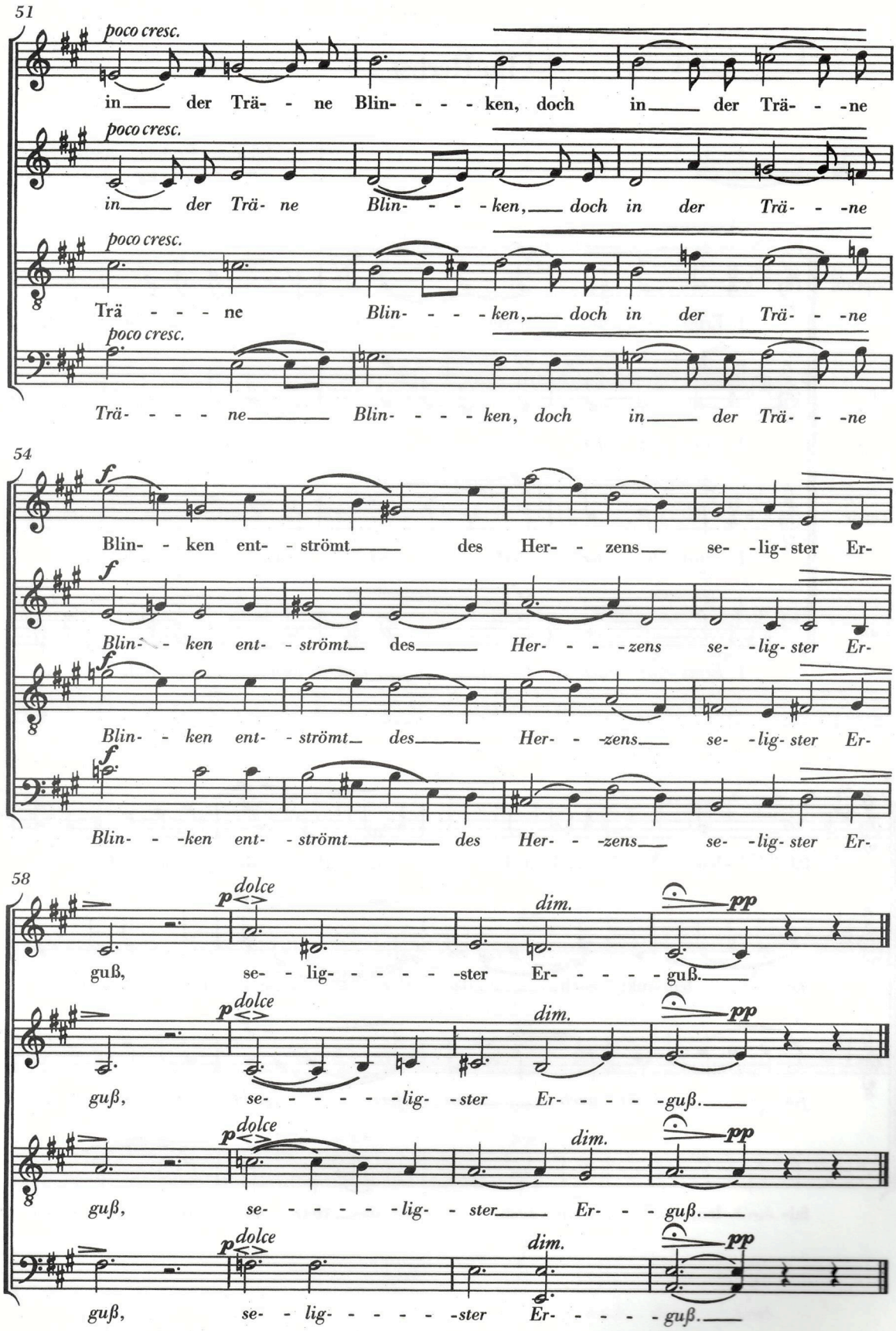
© VEB Deutscher Verlag für Musik Leipzig · 1983


8
p
dolce
trü- - bem Weh her- -ab.
Still ist die Flur, und
trü- - bem Weh her- -ab.
Still ist die Flur, und
trü- - bem Weh her- -ab.
Still ist die Flur, und
trü- - bem Weh her- -ab.
Still ist die Flur, und nach dem
12
p sempre
nach dem Sü- - den wal- - - - len die Sän- - - -ger stumm, wie
nach dem Sü- den wal- - - len die Sän- - - -ger stumm, wie
nach dem Sü- den wal- - - len die Sän- - - -ger stumm, wie
Sü- - - - den wal- - - - len die Sän- - - ger stumm, wie
16
pp
nach dem Grab, wie nach dem Grab.
nach dem Grab, wie nach dem Grab.
nach dem Grab, wie nach dem Grab.
nach dem Grab, wie nach dem Grab.


20
p
2. Bleich ist der Tag, und blas- - - - se Ne- - - - -bel
p
2. Bleich ist der Tag, und blas- - - se Ne- - - bel
p
2. Bleich ist der Tag, und blas- - - se Ne- - - bel
p
2. Bleich ist der Tag, und blas- - - - se Ne- - - - -bel
23
schlei- - - - ern die Son- - - ne, die Son- - - ne
schlei- - - - - ern die Son- - - - - ne, die Son- - - - - - - - - - ne
schlei- - - - - ern die Son- - - - - ne, die Son- - - - - - - - - - ne
schlei- - - - ern die Son- - - ne, die Son- - - ne
26
f
p
wie die Her- - - zen, wie die Her- - - zen ein.
f
p
wie die Her- - - zen, wie die Her- - - zen ein.
f
p
wie die Her- - - zen, wie die Her- - - zen ein.
f
p
wie die Her- - - - zen ein.


29
Früh kommt die Nacht: denn al- - - -le Kräf- - -te
Früh kommt die Nacht: denn al- - le Kräf- te
Früh kommt die Nacht: denn al- - le Kräf- te
Früh kommt die Nacht: denn al- - - -le Kräf- - - - - te
32
p sempre
fei- - - - - - ern, und tief ver- - -schlos- - - - - sen
fei- - - - - - ern, und tief ver- - -schlos- - - - - sen
fei- - - - - - ern, und tief ver- - -schlos- - - - - sen
fei- - - - - - ern, und tief ver- - - schlos- - - - sen
35
pp
ruht das Sein, ruht das Sein.
ruht das Sein, ruht das Sein.
ruht das Sein, ruht das Sein.
ruht das Sein, ruht das Sein.


39
dolce
espr.cresc.
3. Sanft wird der Mensch. Er sieht die Son- ne sin- ken,
3. Sanft wird der Mensch. Er sieht die Son- ne sin- ken, er
3. Sanft wird der Mensch. Er sieht die Son- ne sin- ken, er
3. Sanft wird der Mensch. Er sieht die Son- ne sin- ken,
43
f
er ahnt, er ahnt, er ahnt des Le- bens
ahnt, er ahnt, er ahnt, er ahnt des Le- bens
ahnt, er ahnt, er ahnt, er ahnt des Le- bens
er ahnt, er ahnt, er ahnt des Le- bens
47
p
pp
wie des Jah- res Schluß. Feucht wird das Aug, doch
wie des Jah- res Schluß. Feucht wird das Aug, doch
wie des Jah- res Schluß. Feucht wird das Aug, doch in der
wie des Jah- res Schluß. Feucht wird das Aug, doch in der


51
poco cresc.
in der Trä- - ne Blin- - - - ken, doch in der Trä- - -ne
poco cresc.
in der Trä- ne Blin- - - - ken, doch in der Trä- - -ne
poco cresc.
Trä - - - ne Blin- - - - ken, doch in der Trä- - -ne
poco cresc.
Trä- - - - ne Blin- - - - ken, doch in der Trä- - -ne
54
f
Blin- - ken ent- - strömt des Her- - zens se- -lig- ster Er-
f
Blin- - ken ent- - strömt des Her- - - -zens se- -lig- ster Er-
f
Blin- - ken ent- - strömt des Her- - zens se- -lig- ster Er-
f
Blin- - -ken ent- - strömt des Her- - -zens se- -lig- ster Er-
58
p dolce
dim.
pp
guß, se- - lig- - - - - -ster Er- - - - - guß.
p dolce
dim.
pp
guß, se- - - - - - lig- -ster Er- - - - -guß.
p dolce
dim.
pp
guß, se- - - - - - lig- - ster Er- - - guß.
p dolce
dim.
pp
guß, se- - lig- - - - - -ster Er- - - - - guß.